

Liebe Thüngersheimer*innen!

Millionen Menschen sind seit Jahresbeginn in ganz Deutschland, Bayern und auch Würzburg für Demokratie und Menschenrechte auf die Straße gegangen, um sich antidemokratischen und rechtsextremen Gruppierungen entgegenzustellen.

Aber auch der Unzufriedenheit mit beschlossenen Maßnahmen der Regierung in diesen sich rasch wandelnden Zeiten wurde u.a. bei den Bauernprotesten Ausdruck verliehen.

Die Wahlen für das Europäische Parlament am 9. Juni sowie für die Landtage in Thüringen, Sachsen und Brandenburg im September werden zeigen, wie erstarkt die rechten, populistischen Kräfte im Land sind. Und ob es den demokratischen Parteien gelingt, dem geschlossen entgegenzutreten.

Auch wir, die BürgerBewegung Thüngersheim (BüBe), haben uns in den letzten Monaten intensiv mit unserem Grundverständnis des politischen Denkens und Handelns auseinandergesetzt. Diese möchten wir Ihnen auf den kommenden Seiten vorstellen und damit klar Haltung und Position beziehen.



Foto: Michael Roth

Ihr



Christian Kretschmann
Vorsitzender
BürgerBewegung
Thüngersheim e.V.

Positionen

Was ist die BüBe und was macht uns aus?

Grund- und Selbstverständnis

„Die BüBe ist eine parteiunabhängige (Wähler-)Vereinigung, die relevante kommunalpolitische Themen aufgreift, diskutiert und vertritt und sich für den Erhalt sowie die Weiterentwicklung Thüngersheims für alle engagiert.

Dabei ist die BüBe offen für alle Interessierten ab 16 Jahren, die Thüngersheim positiv voranbringen und bewegen möchten.

Die BüBe tritt für eine weltoffene, vielfältige, tolerante, freiheitliche und solidarische Gesellschaft ein. Die demokratischen Werte und deren Einhaltung sind Grundlage ihres politischen Handelns. Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Dieses Selbstverständnis und die dazugehörige Haltung wurden u.a. innerhalb des Vereins – mit allen interessierten Mitgliedern – partizipativ in den vergangenen Monaten ausgearbeitet und abgestimmt.

Dabei ist uns sehr bewusst, dass Thüngersheim nicht das Zentrum der Welt ist. Aber das Geschehen in der Welt, in Deutschland und in Bayern hat direkte Auswirkungen auf unser Leben und Handeln.

Sei es durch Mitbürger*innen, die aus anderen Ländern kommen, um bei uns Schutz zu suchen. Sei es, dass Menschen andere Lebens- und Liebesentwürfe haben oder einfach nur in ihrer aktuellen Situation Unterstützung benötigen.

Daher setzen wir uns für ein gesellschaftliches Miteinander ein, in dem alle Menschen, egal welcher Hautfarbe, Herkunft, sexuellen Orientierung, Religion oder Identität sicher und ohne Angst leben können. Im Verein und nach außen hin versuchen wir, diese Maxime zu leben. Ein wichtiges Mittel auf dem Weg ist dabei – wo möglich – die Beteiligung an Entscheidungsprozessen.

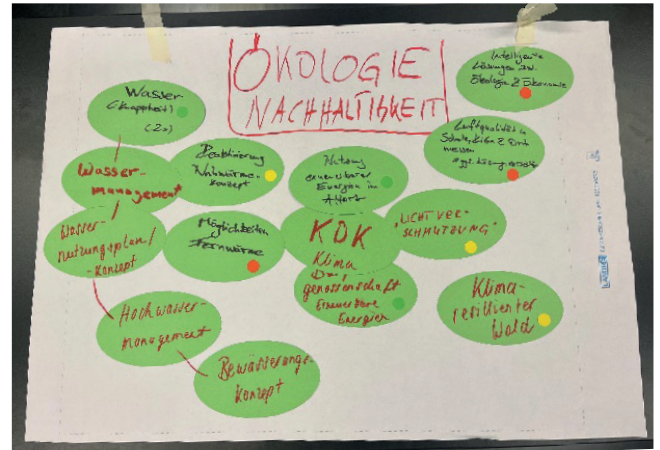
Im Verein beginnen solche Prozesse bereits in der Ideenentwicklung. Dafür ist die Aufwertung der Mainländer mit der Mainbank, Sitzgruppe und Grill ein Paradebeispiel. In der Mitgliederversammlung als zu bearbeitendes Thema aus dem Wahlprogramm vorgeschlagen, waren auch hier alle Mitglieder aufgerufen, sich aktiv an der Ideen(weiter)entwicklung zu beteiligen und einzubringen.

Das beinhaltet natürlich, dass unterschiedliche Ansichten, Herangehensweisen und Standpunkte offen diskutiert und am Ende mehrheitlich beschlossen worden sind. Denn nur durch Vielfalt der Menschen mit deren Hintergründen, Erfahrungen und Meinungen kann aufbauend auf dem Bewährten Neues entstehen.

Im Ort liegt die Beteiligung der Bürgerschaft in erster Linie bei der Gemeinde und ist sicherlich an einigen Stellen noch ausbaufähig. Aber auch hier gibt es Beispiele, wo unsere Fraktionsmitglieder im Gemeinderat versuchen, die Nutzer*innen/Betroffenen in den Prozess einzubeziehen und deren Stimmen zu hören, beispielsweise bei der Beteiligung der Kinder- und Jugendlichen bei der Planung des Mehrgenerationenspielfeldes oder bei der Verwirklichung des Jugendzentrums (JUZ). So u.a. geschehen durch unsere 3. Bürgermeisterin Veronika Wegner, die gemeinsam mit dem weiteren Kinder- und Jugendbeauftragten Christian Gündling (Bündnis 90/Die Grünen) diese beiden Beteiligungsformate gelenkt und begleitet hat.

Neben der Partizipation ist zudem die Information zu und das Aufgreifen von aktuellen und relevanten Themen für die

BüBe wesentlich. Dafür haben wir zum einen die Ihnen hier vorliegende BüBewegt etabliert, welche im halbjährlichen Abstand mittlerweile zum 8. Mal vorliegt. Zum anderen laden wir zwei Mal im Jahr zur Reihe „Thüngersheim trifft...“ ein, wo Expert*innen zu relevanten Themen berichten und die Bürgerschaft dazu in den Austausch kommen kann.



Themenplakat für die zukünftige Arbeit (Foto: BüBe)

Welche Themen für uns wichtig sind, wurde ebenfalls in den zurückliegenden Monaten vereinsintern erarbeitet. Neben den zum Teil bereits aufgegriffenen Themen, wie die „Erneuerbaren Energien“ oder die Mainländer, werden in den kommenden Monaten weitere Aspekte stärker in den Fokus rücken.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und sie sich bei und mit uns beteiligen möchten, um gemeinsam etwas für Thüngersheim zu bewegen: sprechen Sie uns gern an oder senden Sie eine Mail an:

info@buebew-thh.de

Menschen

Vielseitige „Nummer 1“

Dr. Christian Schmitt

Ein gutes Beispiel für „gelungene Integration“ ist unser BüBe-Vorstandsmitglied Dr. Christian Schmitt. 2018 mit seiner Familie von Würzburg nach Thüngersheim gezogen, führte ihn der erste Weg in die

Sporthalle, um im neuen Zuhause seinem langjährigen Hobby, dem Tischtennisport, nachzugehen.

Dabei machte es die Tischtennisabteilung des TSV dem gebürtigen Fuldaer von Anfang an leicht, kommt doch neben dem sportlichen auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz. Als Thüngersheimer Nr. 1 hatte er erheblichen Anteil daran, dass die 1. Mannschaft des TSV – im Vorfeld als Abstiegskandidat gehandelt – im April dieses Jahres sensationell den Klassenerhalt in der Bezirksliga feiern konnte, nachdem in der Rückrunde in einem starken Endspurt die direkte Konkurrenz aus Kirchheim, Kreuzwertheim, Helmstadt und Versbach jeweils geschlagen werden konnte und Christian gegen diese Gegner im Einzel und Doppel ungeschlagen blieb. Am Saisonende stand für ihn eine Einzelbilanz von 24:8 zu Buche.



Christian in Aktion (Foto: Reinhold Goltz)

Aber auch neben dem Tischtennis ist er in verschiedenster Weise in Thüngersheim aktiv und vielfältig interessiert.

2019 folgte der Beitritt zur BürgerBewegung, deren Schriftführer er seither ist. Seit 2019 ist er zudem regelmäßig als freiwilliger Wahlhelfer tätig, so auch wieder bei der Europawahl am 9. Juni. Als Altortbewohner ist dem promovierten Rechtsanwalt von Anfang an das Thema Förderung von Baumaßnahmen im Altort und darüber hinaus ein Anliegen. Gemeinsam mit Heiko Paeth referierte er dazu 2022 im Rahmen des damals neu aufgestellten Formates „Thüngersheim trifft...“. Neben der Teilnahme am Partnerschaftswochenende beglei-

tete er 2023 und im laufenden Jahr die Gründung des Fördervereins Schwimmbad Thüngersheim e.V., bei der er insbesondere an der Formulierung der Vereinssatzung mitarbeitete (zusammen mit Franz Erich Kollroß).

Christian Schmitt ist somit nicht nur am Tischtennistisch in Bewegung, sondern auch in und für Thüngersheim in vielfältiger Weise engagiert.

Gemeinschaft

Staunen und Informieren in bewegten Zeiten

Ins Jahr gestartet sind wir am 26. Januar mit der alljährlichen Winternacht-Weinbergwanderung. Die Tour führte diesmal über die Michel Wanderhütte am Moosberg. Nach einer Stärkung mit wärmenden Getränken und kleinen Snacks ging es im Fackelschein über die Grillhütte zu „Christus in der Kelter“. Dort konnte während der zweiten Versorgungsstation der fast volle aufgehende Mond hinter dem Fischberg bestaunt werden.



Staunen über den aufgehenden Mond hinterm Fischberg (Foto: BüBe)

Dieser erhellte die gesamte Umgebung, wodurch sicheren Schrittes der Rückweg angetreten werden konnte. Bei einer deftigen Suppe und dem einen oder anderen Getränk in der „Goldene Traube“ klang

der Abend gesellig aus.

Dass das Thema „Bürgerenergiegenossenschaft“ in Zeiten der Energiewende viele umtreibt, zeigte das große Interesse an der vierten Auflage der Veranstaltungsreihe „Thüngersheim trifft...“ am 17.03.2024.

Mit dem Retzstadter Bürgermeister Karl Gerhard konnte ein erfahrener Referent gewonnen werden, der interessante und informative Einblicke in die Vorbereitungen, den Gründungsprozess und die Organisation der Retzstadter Energiegenossenschaft „BürgerEnergie Retzstadt eG“ gewährte.

Bereits im Jahr 2008 seien in Retzstadt erstmals die Weichen für eine Genossenschaft gestellt worden. Hierzu sei ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement sowie ein konkretes Konzept erforderlich gewesen. Entstanden ist dadurch eine ortsnahe und nachhaltige Energieversorgung mit einer jährlichen Rendite für die Investoren.



Thüngersheim trifft... Karl Gerhard (Foto: BüBe)

Auch die Gemeinde prüft laut Bürgermeister Michael Röhm gerade, geeignete Flächen innerhalb der Gemarkung zu ermitteln. Grundsätzlich kämen dafür sowohl Freiflächen-Photovoltaik (PV) als auch Windkraftanlagen in Betracht. Fraktionsübergreifend wird hier - nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Vorgaben zur kommunalen Wärmeplanung – am Thema gearbeitet.

Inwieweit auch die Nutzung von Dachflä-

chen öffentlicher Gebäude für die Nutzung von neuen PV-Anlagen möglich bzw. beabsichtigt sei wollte sich Michael Röhm nicht festlegen. Zwar seien auf dem Kindergarten bereits PV-Elemente vorhanden. Es sei jedoch unwahrscheinlich, dass mit Blick auf die Gestaltungssatzung etwa auf dem Rathaus oder den Gaden entsprechende Elemente angebracht werden könnten.

In der 6. Ausgabe der BüBewegt im Juli 2023 haben wir angekündigt, die damaligen Bestrebungen zur Gründung eines Fördervereins für das Schwimmbad zu unterstützen. Einige unsere Mitglieder waren aktiv in die vorbereitende Arbeitsgruppe eingebunden. Daher freuen wir uns sehr, dass am 22. Januar 2024 der Förderverein Schwimmbad Thüngersheim e.V. gegründet werden konnte. Wir als BüBe unterstützen dieses bürgerschaftliche Engagement zur Erhaltung des gemeindeeigenen Schwimmbades als Gründungsmitglied des Fördervereins weiter.

Wenn auch Sie den Förderverein Schwimmbad Thüngersheim e.V. durch eine Mitgliedschaft und/oder Spenden unterstützen möchten, finden Sie die entsprechenden Anträge im Rathaus oder direkt im Schwimmbad. Sie können sich aber auch direkt an Franziska Köller, unter folgender E-Mail Adresse wenden: franziska-koeller@posteo.de.

Die Internetseite www.schwimmbad-thuengersheim.de befindet sich gerade im Aufbau!

Termine 2024

- | | |
|--------|--|
| 21.06. | Johannisfeuer beim OGV |
| 04.09. | Sommerkino im Rahmen des Ferienprogramms |
| 12.10. | Letzte Fuhre |
| o.D. | Thüngersheim trifft ... |

Impressum

BürgerBewegung Thüngersheim e.V., Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes, Christian Kretschmann, Schulzengasse 12, 97291 Thüngersheim, info@buebew-thh.de, www.buebew-thh.de, www.facebook.com/BuergerBewegungThuengersheim, [instagram.com/buergerbewegungthuengersheim](https://www.instagram.com/buergerbewegungthuengersheim)